

# **kommerzieller Telefon-Terror - wie reagieren?**

## **Beitrag von „leppy“ vom 16. August 2005 16:02**

Ich gehöre zu denjenigen, die bei solchen Dingen eher unfreundlich reagieren, weil es mich einfach tierisch nervt. Anrufe sind allerdings eher selten (vielleicht liegt daran, dass wir nicht im Telefonverzeichnis aufgenommen sind?).

Heute hatte ich schon wieder zwei Nervensägen vor der Wohnungstür, denen man aus 100m Entfernung den Vertreterjob ansah (kam grad an und hatte keine Lust so lange im Auto zu warten, bis sie bei unserem Haus aufgeben würden).

Wollte ohne was zu sagen ins Haus und wurde natürlich gleich angequatscht (waren übrigens Leute der bekannten Telefongesellschaft), ob ich da wohnen würde, sie wollen zu mir. Darauf habe ich dann mit einem knappen "das glaube ich kaum und tschüß" geantwortet.

Dann hatte ich vorhin einen Versicherungsfritzen an der STrippe, dem ich relativ freundlich verklickert habe, dass ich schon vor Wochen um Infos gebeten habe und dass er jetzt leider zu spät sei, da ich mich schon entschieden hätte. Er: Darf ich fragen, für welchen Anbieter Sie sich entschieden haben? Ich: Ja, sie dürfen, aber ich sag es Ihnen nicht!

Zeugen Jehovas schicke ich i.d.R. mit einem "Ich glaube nicht an Gott" weg, habe mich aber auch schon mal als Satansanhängerin ausgegeben 😆.

Gruß leppy